

FGS : Fachleute Geomatik Schweiz = PGS : Professionnels Géomatique Suisse = Professionisti Geomatica Svizzera = Professionisti Geomatica Svizzera

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **105 (2007)**

Heft 8

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FGS / PGS

Fachleute Geomatik Schweiz
Professionnels Géomatique Suisse
Professionisti Geomatica Svizzera
Professionisti Geomatica Svizzera
www.pro-geo.ch



Auswertung Lohnumfrage 2006

Bei der Lohnumfrage 2006 handelt es sich um die periodische Überprüfung der Löhne und Anstellungsverhältnisse in der Geomatikbranche. Diesmal wurde die Umfrage über das Internet durchgeführt. Dies erlaubte uns eine anonyme Umfrage und wir konnten trotzdem bei Unklarheiten Rückfragen vornehmen. Total haben 187 Personen an der Umfrage teilgenommen. Diese Zahl der TeilnehmerInnen erlaubt uns leider nicht in allen Belangen eine repräsentative Auswertung durchzuführen, dennoch lassen sich klare Tendenzen ableiten. Von den TeilnehmerInnen waren 12% Frauen. Die Hälfte der TeilnehmerInnen ist unter 30 Jahre und 80% unter 40 Jahre alt. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass keine grossen Unterschiede zwischen Angestellten der öffentlichen Verwaltung und der privaten Büros festzustellen sind. Mit grosser Freude stellen wir fest, dass Mitarbeitergespräche in fast allen Büros durchgeführt werden, bei den Qualifikationen sieht es weniger gut aus und nur gerade 54% haben eine klare Funktionseinteilung. Dies ist sehr schlecht, da dies ein zentraler Punkt in der Vereinbarung mit der IGS ist. Auch weiss nur ein Bruchteil der TeilnehmerInnen, welcher Anteil seines Lohnes als Funktionslohn, als Leistungslohn und welcher Teil als Erfolgslohn bezahlt wird. Bei der 41-Stunden-Woche halten immer noch ein Drittel der Büros die Vereinbarung nicht ein. Bei der subjektiven Lohnbeurteilung durch die TeilnehmerInnen fällt auf, dass je älter die TeilnehmerInnen sind, desto zufriedener werden sie. Dies kann jedoch nicht durch bessere Löhne begründet werden, denn es gibt keine klaren Differenzen zwischen den Generationen. Die Lohnbeurteilung der Geomatiker schreckt auf, hier geben 41% an, ihr Lohn sei ungenügend, und nur 19% sind der Meinung, sie bekommen was sie verdienen sollten. Bei den Funktionseinteilungen gibt es keine

grösseren Veränderungen zur letzten Umfrage 2002, und sie scheint erfahrungs- und ausbildungsgerecht abgestuft zu sein. Bei der Lohneinhaltung gemäss Vereinbarung fällt auf, dass im Schnitt 10% zuwenig Lohn bezahlt wird.

Generell lässt sich feststellen, dass Betriebe mit mehr als 29 MitarbeiterInnen und solche bis fünf MitarbeiterInnen die Vereinbarung am besten einhalten. Die Frauen erhalten gemäss unseren Berechnungen 5% weniger Lohn als ihre männlichen Kollegen, was aber im Bereich der statistischen Unschärfe liegt. Bei den Spesen kann allgemein eine positive Bilanz gezogen werden.

Bei der Weiterbildung zeigt sich kein einheitliches Bild. Grundsätzlich kann hier gesagt werden, dass die Kurse von BIZ-GEO ein sehr gutes Angebot darstellen, aber die Weiterbildung in unserem Gewerbe immer noch vernachlässigt wird.

Ich danke allen, welche an der Umfrage teilgenommen haben und hoffe bei der nächsten Gelegenheit auf eine grössere Anzahl Rückmeldungen.

Die gesamte Auswertung mit Grafiken ist auf unserer Homepage www.pro-geo.ch zu finden. Weitere und detaillierte Auswertungen erhalten Sie bei:

- Ihrem Sektionspräsidenten
- dem Bereichsleiter Arbeitnehmer: arbeitnehmer@pro-geo.ch
- dem Zentralsekretariat, Flühlstrasse 30B, 3612 Steffisburg, Tel. 033 438 14 62, admin@pro-geo.ch

Evaluation de l'enquête sur les salaires 2006

L'évaluation annuelle des salaires permet un contrôle périodique des salaires et des conditions d'emploi de la branche de la géomatique. Cette fois, le sondage a été effectué par internet, ce qui nous a permis une enquête anonyme en permettant toutefois de faire des demandes supplémentaires si nécessaire.

Au total, 187 personnes ont participé à l'enquête. La taille de l'échantillon ne nous permet malheureusement pas d'effectuer une évaluation représentative dans tous les domaines, cependant certaines tendances sont clairement observables. 12% des sujets étaient féminins, la moitié avait moins de 30 ans et 80% pas plus de 40 ans. On peut retenir principalement qu'il n'y a pas de grandes diffé-

rences entre les employés du secteur public et ceux du secteur privé. C'est avec plaisir que nous constatons que les entretiens du personnel sont effectués dans presque tous les bureaux. La situation n'est pas si bonne pour les qualifications, et un classement de fonction clair n'existe que dans 54% des cas. Ceci est particulièrement inquiétant, car c'est un point central de la convention avec l'IGS. De plus, peu de participants savent quel part de leur salaire correspond à la fonction, à la performance et au succès. Un tiers des bureaux ne respecte pas les 41 heures hebdomadaires fixées par la convention.

Dans l'appréciation subjective du salaire, on constate que plus les participants sont âgés, plus ils sont satisfaits, ce qui ne peut pas s'expliquer par des salaires plus élevés, puisqu'on ne trouve pas de salaires systématiquement plus élevés en fonction de l'âge. L'appréciation personnelle de leur salaire faite par les géomaticiens est inquiétante: 41% trouvent que leur salaire est insuffisant et seuls 19% estiment recevoir un salaire correspondant à leurs prestations.

Nous n'avons pas trouvé de changement important dans le classement des fonctions relativement à 2002, et il semble être fait correctement en fonction de l'expérience et de la formation. Quant aux salaires, comparés à la convention, ils sont en moyenne 10% trop bas. Les entreprises ayant plus de 29 employés et celles qui en ont cinq ou moins sont celles qui respectent le mieux la convention. Selon nos calculs, les femmes perçoivent un salaire inférieur de 5% aux hommes, ce qui correspond toutefois à la marge d'erreur statistique. Pour les frais professionnels, le bilan est généralement positif.

La situation de la formation continue est hétérogène. On peut retenir principalement que si les cours de la BIZ-GEO représentent une très bonne offre, la formation continue est encore négligée dans notre profession.

Je tiens à remercier tous ceux et celles qui ont participé à notre enquête, en espérant une participation plus importante à la prochaine occasion.

L'évaluation complète avec les graphiques peut être consultée sur notre site Internet www.pro-geo.ch.

Pour plus d'information, veuillez vous adresser au:

- président de votre section
- responsable du domaine employé: arbeitnehmer@pro-geo.ch
- secrétariat central, Flühlstrasse 30B, 3612 Steffisburg, tél. 033 438 14 62, admin@pro-geo.ch

Protokoll der 77. Generalversammlung

15. Juni 2007, Hôtel Beaulac, Neuenburg

1. Begrüssung

Der Zentralpräsident, Laurent Berset, eröffnet die 77. Generalversammlung der Fachleute Geomatik Schweiz FGS um 09.15 Uhr im Hotel Beaulac in Neuenburg. An der Generalversammlung sind 58 Mitglieder anwesend.

Der Präsident begrüsst insbesondere die Gäste: Pierre-Alain Trachsel, Kantonsgeometer von Neuenburg; Felix Berger, Vorstandsmitglied der STV-Fachgruppe Vermessung und Geoinformation; die Gastreferenten Thierry Nippel und Felix Weibel, vom Bundesamt für Statistik; Martin Mäusli, heute zur Ernennung als Ehrenmitglied; Marc Zahnd, Treuhandexperte der Firma Affentranger Treuhand AG, als Kassenrevisor.

Von den Gästen haben sich entschuldigt: Hans-Urs Ackermann, Präsident IGS; Jürg Kaufmann, Präsident der geosuisse und Fridolin Wicki, Leiter der Vermessungsdirektion sowie 21 Verbandsmitglieder der Fachleute Geomatik Schweiz.

Die Versammlung gedenkt der drei Berufskollegen, die seit der letzten Generalversammlung verstorben sind. Es sind dies Ernst Ligenstorfer, Scuol, Hans Maurer, Bern und Peter Vögelin, Niederdorf.

Die Versammlung wird in deutscher Sprache gehalten und in die französische Sprache übersetzt.

Als Stimmenzähler werden Martin Mäusli und Bernadette Blättler gewählt.

Die Traktandenliste liegt im Saal auf. Sie wurde in der Aprilausgabe 2007 der Geomatik Schweiz publiziert. Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Juni 2006 im KKL in Luzern

Das Protokoll der Generalversammlung 2006 wurde in der Geomatik Schweiz, Ausgabe 8/2006, publiziert. Es wird mit Verdankung an die Verfasserin genehmigt.

3. Vortrag des Bundesamtes für Statistik Zusammenarbeit zwischen swisstopo und BFS betreffend die Arealstatistik

Thierry Nippel informiert über die Arealstatistik, den Wandel von analoger in digitale Datenerfassung und die Zusammenarbeit mit der swisstopo. Im Anschluss daran erläutert Felix Weibel anhand diverser Beispiele (Landwirtschaftszone, Siedlungsgebiet, Gletscherschwund etc.) über den Landschaftswandel

der letzten Jahre und wie dieser ab dem Luftbild in Zahlen erfasst wird.

Der Zentralpräsident dankt den beiden Herren für die interessanten Erläuterungen.

4. Tätigkeitsbericht Fachleute Geomatik Schweiz (FGS)

Der Tätigkeitsbericht der Fachleute Geomatik Schweiz wurde in der Aprilausgabe 2007 der Geomatik Schweiz publiziert und wird einstimmig genehmigt.

5. Bereich Weiterbildung BIZ-Geo (Bildungszentrum Geomatik Schweiz)

Andy Reimers orientiert die Versammlung über die verschiedenen Arbeiten von BIZ-Geo.

Geomatiktechniker und Geomatiktechnikerinnen in der Deutschschweiz

Die Prüfungsordnung und die Wegleitung liegen beim BBT in der definitiven Version vor und sollten in den nächsten Tagen durch dessen Direktorin, Frau Ursula Renold, unterzeichnet werden. Die Verbände haben die Prüfungsordnung bereits unterzeichnet.

Erfolgreiche GeomatiktechnikerInnen: Im Herbst 2006 haben 22 Kandidaten in der Deutschschweiz und vier in der Westschweiz die Abschlussprüfung bestanden. 21 Kandidaten in der Deutschschweiz und 13 in der Westschweiz haben im Frühling 2007 die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert.

Für die Abschlussprüfung am 16. November 2007 haben sich fünf Teilnehmer aus der Deutschschweiz angemeldet. In der Westschweiz hat es für diese Abschlussprüfung keine Teilnehmer.

Die Klasse 2007 der Geomatiktechniker wird mit rund 20 Personen geführt. Bei der Klasse 2008 hat es bis jetzt 15 Anmeldungen. Bereits drei Teilnehmer haben sich für die Kurse 2009 eingeschrieben.

Die Klassengrösse wird auf rund 20 Personen beschränkt, damit die Qualität der Ausbildung gewährleistet werden kann.

Aktion Studentennotebook

BIZ-Geo hat bei Dell spezielle Konditionen und kann auf deren Notebooks rund 30% Rabatt gewähren.

Westschweiz CF-Geo

Nicolas Ciana informiert, dass anfangs 2007 bei CF-Geo der 2. Geomatiktechniker-Durchgang mit den Basismodulen begonnen hat. Diese Teilnehmer werden die Abschlussprüfung im Herbst 2009 oder Frühling 2010 absolvieren. Er ruft in Erinnerung, dass die Kurse sowohl als individuelle Weiterbildung aber

auch als Vorbereitung zum Geomatiktechniker besucht werden können. Vor der Anmeldung zur Berufsprüfung «Geomatiktechniker mit eidg. Fachausweis» müssen fünf Basismodule (obligatorisch) sowie fünf der elf Wahlmodule erfolgreich absolviert worden sein. Überwacht wird die Weiterbildung von der QS-Kommission. Die Kurse werden ca. zu 60% während und zu 40% ausserhalb der Arbeitszeit organisiert.

In der Deutsch- und Westschweiz werden die gleichen Kurse angeboten. Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen funktioniert gut.

Auf www.cf-geo.ch sind alle Aktualitäten und Informationen ersichtlich. Es gibt auch ein Forum und einen Serverplatz, welcher von den Dozenten und der Schulorganisation benutzt wird.

Eric Messeiller, zuständig für die Finanzen, wird im 2. Durchgang durch Patrice Künzler ersetzt. A. Reimers dankt N. Ciana und dem ganzen Team der Westschweiz für deren Arbeit und informiert weiter über folgende Themen:

Einzelkurse

BIZ-Geo ist aktuell der grösste Kursanbieter in der Geomatikbranche in der Schweiz mit über 100 verschiedenen Kursen im Angebot. Alle Kurse sind auf www.biz-geo.ch aufgeführt und die Details können dort einzeln abgefragt werden.

Ende April haben 14 Teilnehmer den zweitägigen Geologie-Kurs im Wallis besucht.

Im Herbst 2007 ist ein GIS-Modul im Tessin geplant.

Folgende Kurse mussten mangels Interesse abgesagt werden: Team bilden, Stressmanagement und Marketing. Diese werden aber zu einem späteren Zeitpunkt wieder angeboten. Nachfolgende Kurse sind in Planung: Betriebswirtschaft, Statik am Bau, Hydrologie und 3D in der Geomatik.

BIZ-Geo würde es begrüssen, wenn mehr Teilnehmende einzelne Kurse als persönliche Weiterbildung besuchen. Alle Infos zu BIZ-Geo sind ersichtlich auf www.biz-geo.ch.

Finanzen: BIZ-Geo hat das Geschäftsjahr 2006 mit einem Gewinn von Fr. 4729.72 abgeschlossen. Für das laufende Jahr wird mit einem ausgeglichenen, positiven Abschluss gerechnet.

Im Mai findet jeweils eine Infoveranstaltung in Zürich statt, an welcher ausführlich über die Geomatiktechnikerausbildung informiert wird. Dozentenkonferenz: BIZ-Geo organisiert regelmässig Schulungstage für die Dozenten. Von Educenet2 wurde BIZ-Geo als Schule anerkannt. Deren Plattform kann inskünftig für e-learning Kurse benutzt werden.

Zum Schluss richtet der Leiter des Bereiches Weiterbildung seinen Dank an Roli Theiler, Etienne Bayard und Wilfried Kunz, an das Team Westschweiz mit Nicolas Ciana, Eric Messeiller und Patrice Künzler, die Übersetzer Paul Richle und Britt Suter, die QS-Kommission sowie die Schulen FHNW, HSR, BBZ und ETH, das Sekretariat und die Buchführung Franziska und Jürg André sowie an die Fachleute Geomatik Schweiz, welche durch den Arbeitnehmerbeitrag einen wertvollen finanziellen Beitrag ans BIZ-Geo leisten und an die Verbände der Geomatikbranche.

Der Zentralpräsident dankt dem ganzen Team des BIZ-Geo für die hervorragende Leistung bei der Organisation dieser qualitativ hochstehenden, modularen Ausbildung in der Geomatikbranche.

6. Bereich Arbeitnehmer

Roman Burger, Bereichsleiter Arbeitnehmer, orientiert wie folgt.

Lohnumfrage 2006

Bei der Lohnumfrage 2006 handelt es sich um die periodische Überprüfung der Löhne und Anstellungsverhältnisse in der Geomatikbranche, welche alle vier Jahre stattfindet. Leider musste dieses Jahr ein Rückgang der Teilnehmer festgestellt werden. Nur 187 Teilnehmer haben daran teilgenommen.

Die Umfrage wurde via Internet durchgeführt. Dies erlaubte eine anonyme Umfrage, trotzdem konnte aber bei Unklarheiten Rückfrage genommen werden.

R. Burger erläutert die verschiedenen Ergebnisse der Umfrage. Erfreulicherweise finden in fast allen Betrieben Mitarbeitergespräche statt. Bei den Qualifikationen sieht es weniger gut aus, denn es haben gerade mal 54% eine klare Einteilung. Auch weiss nur ein Bruchteil der TeilnehmerInnen wie viel Lohn als Funktionslohn, wie viel als Leistungslohn und welcher Teil als Erfolgslohn bezahlt wird.

Bei der Lohnreinhaltung gemäss Vereinbarung fällt auf, dass im Schnitt 10% zuwenig Lohn bezahlt wird. Bei der Weiterbildung zeigt sich kein einheitliches Bild. Grundsätzlich kann hier gesagt werden, dass die Kurse von BIZ-Geo ein sehr gutes Angebot darstellen, die Weiterbildung in der Geomatikbranche aber immer noch vernachlässigt wird.

R. Burger dankt allen, welche an der Lohnumfrage teilgenommen haben und hofft bei der nächsten Umfrage auf eine grössere Teilnehmerzahl.

Detaillierte Auswertungen sind erhältlich bei den Sektionspräsidenten, beim Bereichsleiter

Arbeitnehmer (arbeitnehmer@pro-geo.ch) oder dem Zentralsekretariat, Flühlstrasse 30B, 3612 Steffisburg, admin@pro-geo.ch).

Inkasso Arbeitnehmerbeitrag

Die Beiträge 2005 wurden bis auf eine Ausnahme von allen Büros einbezahlt. Die Schlichtungsstelle wurde am 6. April darüber informiert und R. Burger erwartet nun deren Lösung.

Rechtsfragen

Es gibt eine zunehmende Anzahl an Rechtsfragen.

IGS

Roman Burger erläutert die Verhandlungen mit der IGS. Bezüglich der Anpassung des Mutterschaftsurlaubes hat die IGS an deren Generalversammlung eine bessere Lösung akzeptiert als vom Gesetz gefordert.

R. Burger dankt der Kommission und insbesondere Christian Jäger, der altershalber aus der Paritätischen Kommission zurücktritt.

Paul Richle weist darauf hin, dass die Spesenregelung angeschaut werden sollte, welche bei der Essensentschädigung mit Fr. 15.– eher tief angesetzt ist. R. Burger wird dies in der Kommission aufnehmen.

Der Präsident dankt Roman Burger für seine Ausführungen.

7. Bereich Lehrlinge

Andreas Werner informiert, dass die neue Ausgabe der AZUBI CD 2007 erschienen ist. Es ist die 5. Ausgabe. Die CD erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit und hat entsprechend gute Absatzzahlen.

Andreas Werner vertritt den Verband in der Reformkommission, welche sich mit der Reform der Grundausbildung für Geomatikerinnen und Geomatiker beschäftigt. Bei der Erwähnung des neuen Berufes ist darauf zu achten, dass nicht von drei Fachrichtungen gesprochen wird, sondern von einem Beruf (Geomatiker) mit Schwerpunkten (diese sind noch nicht abschliessend festgelegt). Die Inkraftsetzung der neuen Verordnung ist neu auf 2010 geplant. A. Werner erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Stand und die aktuellen Arbeiten zur Tätigkeit der Reformkommission. L. Berset dankt Andreas Werner für seine Arbeit im Bereich und in der Reformkommission.

8. Bereich Kommunikation

Isabelle Rey informiert über die Arbeiten im Bereich Kommunikation.

Homepage: www.pro-geo.ch

Die italienische Version der Website hat sich

verzögert. Diese wurde im Oktober 2006 aufgeschaltet. Die Homepage www.pro-geo.ch wird gut besucht. Für Artikel von FGS-Mitgliedern wurde ein neuer Bereich auf der Homepage geschaffen. Wünsche und Anliegen an die Homepage seitens der Mitglieder werden gerne entgegengenommen.

Fachzeitschrift Geomatik Schweiz

Nach dem Inkrafttreten des neuen Vertrages bezahlen die Fachleute Geomatik Schweiz eine geringere Pauschale, wobei dem Verband nur noch fünf Seiten für Verbandsnachrichten zustehen. Alle weiteren publizierten Seiten werden in Rechnung gestellt. Insgesamt sind somit die Kosten für die Zeitschrift Geomatik Schweiz ungefähr gleich geblieben wie vor der neuen Beitragsregelung.

Die Zeitschrift soll für die FGS-Mitglieder besser lesbar werden. Beiträge von FGS-Mitgliedern sind für die Publikation in der Geomatik Schweiz willkommen.

PR-Gruppe

Die Homepage www.geomatik.ch wurde neu gestaltet. Weiter wird sich die PR-Gruppe mit der Neugestaltung der Broschüre «Geomatik» und der Aktualisierung der CD «Geomatik» befassen. Insbesondere soll die neue Berufsbildung zum Geomatiker dabei berücksichtigt werden.

Nicolas Ciana erklärt, dass es von Interesse sein könnte, einige Projektarbeiten der neuen GeomatiktechnikerInnen zu publizieren. Er fragt, wie viel den Geomatiktechnikern für die Veröffentlichung bezahlt werden könnte, da das Erstellen der Zusammenfassung für die Publikation wiederum mit Aufwand verbunden ist. Im Zentralvorstand wird diskutiert, was diesbezüglich möglich ist.

Der Präsident dankt Isabelle Rey für die Informationen.

9. Statutenrevision

Dieses Jahr findet keine Statutenrevision statt. Vor zwei Jahren hat sich der Verband neu organisiert. Diese Reorganisation wird nun auf Stufe der Sektionen weitergeführt. Der erweiterte Zentralvorstand hat anlässlich seiner Sitzung vom 5. Mai 2007 beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, welche diese Arbeit übernimmt. Das Ziel ist, neue minimale Statuten für die Sektionen zu entwerfen.

Diese Arbeitsgruppe wurde mit Alessandra Bascio (unserer Vizepräsidentin), Martin Gilg (dem Präsidenten der Sektion Freiburg), Mario Ritschard (dem Präsidenten der Sektion Bern) und Olaf Kiener für die juristische Begleitung zusammengestellt.

10. Wahlen

Dieses Jahr finden keine Wiederwahlen statt.

Neuwahlen

Ende 2006 hat Martin Mäusli aus der Berufsbildungskommission (Reformkommission) demissioniert. Andreas Werner, Leiter des Bereichs Lehrlinge, wird mit einer Gegenstimme als Mitglied der Reformkommission gewählt.

11. Kassenwesen

Die Jahresrechnung 2006 und das Budget 2007 der FGS sowie die konsolidierte Aufstellung BIZ-Geo liegen im Saal auf.

11a. Jahresrechnung 2006 der Fachleute Geomatik Schweiz

F. André erläutert die Jahresrechnung 2006 der FGS wie folgt. Die Betriebsaufwendungen der Fachleute Geomatik Schweiz beliefen sich auf Fr. 229 678.75. Darin enthalten sind u. a. die Aufwendungen für den Zentralvorstand, das Bildungszentrum Geomatik Schweiz, die Bereiche Arbeitnehmer, Lehrlinge und Kommunikation, die Personal-, Infrastruktur- und Betriebskosten. Beim ausserordentlichen Aufwand wurden Fr. 2000.– an Arbeitnehmerbeiträgen, welche erwartet wurden, jedoch nicht eingegangen sind, ausgebucht.

Den Aufwendungen steht ein Betriebsertrag von Fr. 226 839.35 gegenüber. Die Einnahmen aus dem Arbeitnehmerbeitrag fielen rund Fr. 6000.– geringer aus als budgetiert. Somit resultiert statt des erwarteten Gewinns von Fr. 1149.– ein Verlust von Fr. 2839.40.

Jahresrechnung 2006 des Bildungszentrums Geomatik Schweiz

Die gesamten Aufwendungen von BIZ-Geo belaufen sich im 2006 auf Fr. 482 313.40. Demgegenüber steht ein Ertrag von Fr. 487 043.12. Der Gewinn des Bildungszentrums ist somit Fr. 4729.72.

Verrechnet mit dem Verlust von Fr. 2839.40 der FGS schliesst das Geschäftsjahr 2006 des Verbandes mit einem konsolidierten Gewinn FGS und BIZ-Geo von Fr. 1890.32.

Konsolidierte Bilanz FGS + BIZ-Geo

Die liquiden Mittel von FGS und BIZ-Geo betragen Fr. 278 245.81, die gesamten Aktiven Fr. 336 731.19. Auf der Passivseite erscheint das Vermögen der FGS und BIZ-Geo mit 226 597.35, davon ist der FGS-Anteil Fr. 163 735.40, jener von BIZ-Geo Fr. 62 861.95. Marc Zahnd, Treuhandexperte, verliest den Revisorenbericht 2006.

Die vorliegende Jahresrechnung 2006 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Franziska André für die Führung der Verbandskasse.

11b. Budget 2007 Fachleute Geomatik Schweiz

Obwohl im 2007 nun erstmals auch die Waadtländer Büros den Arbeitnehmerbeitrag bezahlen, werden die Einnahmen vorsichtig budgetiert, bis anhand der eingegangenen Beiträge dieser Wert genauer beziffert werden kann.

Die budgetierten Ausgaben entsprechen in etwa jenen des Vorjahres. Der Zentralvorstand hat entschieden, dass anstelle der Ganztages-sitzungen einstweilen nur noch Halbtages-sitzungen stattfinden werden, um die laufenden Geschäfte zu bearbeiten. Bei Bedarf wird jedoch jährlich eine zweitägige Klausur durchgeführt, an welcher vertieft in einzelne Projekte eingegangen werden kann.

Im FGS-Budget 2007 stehen den Ausgaben von Fr. 222 241.– Einnahmen von Fr. 223 300.– gegenüber. Der erwartete Gewinn beträgt für das Geschäftsjahr 2007 Fr. 1059.–.

Das Budget 2007 wird von den anwesenden FGS-Mitgliedern einstimmig genehmigt.

12. Anträge

12a. Des Zentralvorstands

Jahresbeitrag 2008

Der erweiterte Zentralvorstand hat anlässlich seiner Sitzung vom 5. Mai 2007 beschlossen, der Generalversammlung die Beibehaltung des Mitgliederbeitrags von Fr. 170.– vorzuschlagen.

Der Antrag des Zentralvorstandes, den Mitgliederbeitrag 2008 bei Fr. 170.– zu belassen, wird mit einer Enthaltung angenommen.

12b. Der Sektionen

Die Sektion Zürich stellt den Antrag, dass die LAP Prüfungen, da sie nicht mehr in allen Punkten zeitgemäss seien, besser auf die heutigen Bedürfnisse angepasst werden sollten. A. Werner wird versuchen, dies in den Reformprozess einfließen zu lassen. Ebenfalls wird er mit der Prüfungskommission Kontakt aufnehmen und das Anliegen vorbringen.

Ein zweiter Antrag der Sektion Zürich ist der, dass die Positionierung des Geomatiktechnikers in der Geomatikwelt verbessert werden sollte. BIZ-Geo versucht, dieses Anliegen in seine Strategie einzubeziehen.

12c. Der Mitglieder

Seitens der Mitglieder liegen keine Anträge vor.

13. Ehrungen / Ernennung der Veteranen

Der Zentralpräsident kann folgende 28 Mit-

glieder, welche seit mindestens 25 Jahren Mitglied des Verbandes sind und zugleich das 60. Altersjahr erreicht haben, zu Veteranen ernennen:

Affolter Ulrich, Zürich ZH
Bart Kurt, Bern BE
Brandt Jean-Daniel, Brent SO
Braunstein Peter, Wittenbach OS
Burri Heinz, Münsingen BE
Bütikofer Didier, Crésuz FR
Chappuis Pierre-Louis, Le Landeron SO
Dellea Marco, Cagiallo TI
Egli Hugo, Schlatt b. D. OS
Gantenbein Ulrich, Nesslau RÄ
Gianola Silvano, Barbengo TI
Gonin André, Orzens SO
Guignard Jean-Bertrand, Aubonne SO
Köferli Franz, Schwyz ZS
Lehner Pius, Arbon OS
Levet Bernard, Jongny SO
Lüönd Anton, Rothenthurm ZS
Moser Hans, Buchs SG RÄ
Nussbaum-Dubois Marie-Claude, Gingins SO
Pelloni Marco, Valbella RÄ
Preisig Ulrich, Rickenbach b. Will OS
Renaud J. A., Morges SO
Rolli Paul, Morges SO
Rossier Bernard, Fully VS
Scheiwiller Kurt, Baden AG
Sulmoni Lanfranco, Morbio Superiore TI
Vifian Susanne, Freimettigen BE
Zürcher Xaver, Langnau i. E. BE
Zwei Veteranen sind anwesend, um ihre Urkunde persönlich in Empfang zu nehmen. Der Präsident dankt den neu ernannten Veteranen für ihre Treue zum Verband und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Der erweiterte Zentralvorstand hat anlässlich seiner Sitzung vom 5. Mai 2007 beschlossen, Martin Mäusli (Ex-Präsident des Zentralvorstands) wegen seines grossen Engagements für den Verband als Ehrenmitglied vorzuschlagen. Martin Mäusli wird unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt und die Ehrenurkunde wird ihm überreicht.

14. Mitteilungen / Fragen / Verschiedenes

Fragen der Mitglieder
Lieni Lyss ist erfreut über die Entwicklung des Verbandes, insbesondere bei BIZ-Geo, bedauert aber, dass im Bereich Arbeitnehmer die Zusammenarbeit mit der IGS nicht optimal läuft. Roman Burger dankt für seine Anregungen. Diese werden im Bereich und im Zentralvorstand diskutiert.

Generalversammlung 2008 in Zürich

Die Generalversammlung 2008 der FGS findet

am Donnerstagnachmittag, 12. Juni 2008, im Rahmen der GIS/SIT an der Uni Irchel statt.

Der Präsident informiert über das weitere Programm des Tages.

Zum Schluss der 77. Generalversammlung der FGS dankt der Präsident dem OK der Geomatiktage, den Sektionen, den Bereichen und den Zentralvorstandskollegen für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Einen speziellen Dank richtet Laurent Berset an die Gäste sowie die anwesenden FGS-Mitglieder für ihr heutiges Erscheinen an dieser Generalversammlung.

Die Protokollführerin: Franziska André

Procès-verbal de la 77^e Assemblée générale

15 juin 2007, Hôtel Beaulac, Neuchâtel

1. Souhaits de bienvenue

Le président central, Laurent Berset, ouvre la 77^e assemblée générale des Professionnels Géomatique Suisse à 09.15 heures à l'hôtel Beaulac à Neuchâtel. 58 membres participent à cette assemblée.

Le président se réjouit de souhaiter la bienvenue à nos hôtes: Pierre-Alain Trachsel, géomètre cantonal de Neuchâtel; Felix Berger, membre du comité du groupe professionnel Mensuration et Géoinformation de l'UTS; les conférenciers hôtes Thierry Nippel et Felix Weibel de l'Office fédéral de statistique; Martin Mäusli, qui aujourd'hui sera nommé membre d'honneur; Marc Zahnd, expert fiduciaire de la firme Affentranger Fiduciaire SA, en tant que vérificateur des comptes.

Les invités suivants se sont excusés: Hans-Urs Ackermann, président IGS, Jürg Kaufmann, président de geosuisse et Fridolin Wicki, chef de la Direction fédérale des mensurations cadastrales, ainsi que 21 membres des Professionnels Géomatique Suisse.

L'assemblée se souvient des trois collègues professionnels qui sont décédés depuis la dernière assemblée générale. Ce sont Ernst Liggens-torfer, Scuol, Hans Maurer, Berne et Peter Vögelin, Niederdorf.

L'assemblée se tient en allemand, elle est traduite simultanément en langue française.

Sont élus scrutateurs: Martin Mäusli et Bernadette Blättler.

L'ordre du jour est à disposition dans la salle. Il a été publié dans le numéro d'avril 2007 de la revue Géomatique Suisse. L'ordre du jour est approuvé sans modification aucune.

2. Procès-verbal de l'Assemblée générale du 9 juin 2006 au CCL à Lucerne

Le procès-verbal de l'assemblée générale 2006 a été publié dans la revue Géomatique Suisse, numéro 8/2006. Il est approuvé avec les remerciements à la rédactrice.

3. Exposé de l'Office fédéral de statistique

Collaboration entre swisstopo et OFS

concernant la statistique de la superficie
M. Thierry Nippel informe sur la statistique des superficies, la mutation de la saisie analogique des données vers la saisie numérique et la collaboration avec swisstopo. Ensuite, M. Felix Weibel explique à l'aide de divers exemples (zones agricoles, zones d'habitat, diminution des glaciers, etc.) le changement du paysage des dernières années et comment celui-ci peut être chiffré à partir de photos aériennes.

Le président central remercie les deux conférenciers pour leurs informations intéressantes.

4. Rapport d'activité Professionnels Géomatique Suisse (PGS)

Le rapport d'activité des Professionnels Géomatique Suisse a été publié dans le numéro d'avril 2007 de la revue Géomatique Suisse. Il est approuvé à l'unanimité.

5. Domaine Formation continue BIZ-Geo (Centre de formation Géomatique Suisse)

Andy Reimers informe l'assemblée sur les différents travaux de BIZ-Geo.

Techniciens et techniciennes en géomatique – Suisse alémanique

L'ordonnance d'examen et les directives sont sur le bureau de l'OFFT dans leur version définitive et devraient être signées dans les prochains jours par la directrice, Mme Ursula Renold. Les associations ont toutes déjà signé cette ordonnance.

Technicien/nes en géomatique: en automne 2006, 22 candidats en Suisse alémanique et quatre en Suisse romande ont réussi leur examen final. 21 candidats en Suisse alémanique et 13 en Suisse romande en ont fait de même au printemps 2007.

Pour l'examen final du 16 novembre 2007, cinq participants se sont inscrits en Suisse alémanique. En Suisse romande il n'y a aucun candidat à cette date.

La classe 2007 des techniciens en géomatique comporte une vingtaine de personnes. Pour la classe 2008 nous avons à ce jour 15 inscriptions. Déjà trois professionnels se sont annoncés pour le cours 2009.

La taille de la classe est limitée à 20 personnes,

afin que la qualité de la formation soit garantie.

Action notebook pour étudiants

BIZ-Geo a obtenu des conditions particulières chez Dell et peut offrir des notebooks avec un rabais d'environ 30%.

Suisse romande CF-Geo

Nicolas Ciana informe que début 2007 a démarré chez CF-Geo le 2^e cours pour techniciens en géomatique avec les modules de base. Ces participants passeront leur examen final en automne 2009 ou au printemps 2010. Il rappelle que les cours peuvent être suivis non seulement comme préparation à l'examen de technicien en géomatique, mais aussi en tant que formation continue individuelle. Avant l'inscription à l'examen professionnel «Technicien en géomatique avec brevet fédéral», il faut (obligatoirement) avoir suivi avec succès les cinq modules de base, ainsi que cinq des onze modules à choix. La formation continue est supervisée par la commission AQ. Les cours sont organisés pour env. 60% durant et env. 40% en dehors des heures de travail.

Les mêmes cours sont offerts en Suisse romande et en Suisse alémanique. La collaboration entre les écoles fonctionne parfaitement. Toutes les informations actualisées peuvent être consultées sur www.cf-geo.ch. On y trouve aussi un forum, ainsi qu'un serveur, qui est utilisé par les enseignants et l'organisation des cours.

Eric Messeiller, responsable des finances, est remplacé pour la 2^e édition par Patrice Künzler.

A. Reimers remercie N. Ciana et toute l'équipe de Suisse romande pour leur travail et informe sur les autres thèmes suivants:

Cours individuels

BIZ-Geo est actuellement l'organisme de la géomatique en Suisse qui offre le plus grand nombre de cours, puisque son catalogue comporte plus d'une centaine de cours différents. Tous les cours sont listés sur www.biz-geo.ch et les détails peuvent y être obtenus individuellement.

14 participants ont suivi fin avril le cours «Géologie» de deux jours en Valais.

En automne 2007 est planifié un module SIT au Tessin.

Les cours suivants ont dû être annulés faute d'intéressés: former une équipe, gestion du stress et marketing. Cependant, ces cours seront à nouveau offerts ultérieurement. Les cours suivants sont planifiés: science industrielle, statique dans la construction, hydrologie et 3D dans la géomatique.

BIZ-Geo serait heureux, si plus de participants suivraient certains cours comme formation continue personnelle. Toutes informations sur BIZ-Geo peuvent être consultées sur www.biz-geo.ch.

Finances: BIZ-Geo a clôturé l'année comptable 2006 avec un boni de frs 4729.72. Pour l'année en cours, on compte avec un bilan équilibré et positif.

Chaque année en mai a lieu à Zürich une manifestation d'information, lors de laquelle on renseigne de manière détaillée sur la formation de technicien en géomatique.

Conférence des chargés de cours: BIZ-Geo organise régulièrement des jours de formation pour les enseignants.

Educanet2 a reconnu BIZ-Geo en tant qu'école. Leur plateforme peut désormais être utilisée pour des cours e-learning.

A la fin, le chef du domaine Formation continue exprime ses remerciements à Roli Theiler, Etienne Bayard et Wilfried Kunz, à l'équipe de Suisse romande avec Nicolas Ciana, Eric Messerler et Patrice Künzler, les traducteurs Paul Richle et Britt Suter, la commission AQ, les écoles FHNW, HSR, BBZ et ETH, le secrétariat et le service comptable Franziska et Jürg André, ainsi que les Professionnels Géomatique Suisse, lesquelles apportent via la contribution professionnelle des employés un montant financier précieux à BIZ-Geo, donc aussi aux associations de la branche de la géomatique. Le président central remercie toute l'équipe de BIZ-Geo pour leur prestation exceptionnelle, soit l'organisation de cette formation par modules, qualitativement élevée, pour toute la branche de la géomatique.

6. Domaine Employés

Roman Burger, chef du domaine Employés, informe comme suit:

Enquête sur les salaires 2006

Lors de l'enquête salariale 2006 il s'agissait d'un examen périodique des salaires et des conditions d'engagement dans la branche de la géomatique; elle est organisée tous les quatre ans. Malheureusement, nous avons dû constater cette année une diminution des participants. En effet, seulement 187 personnes ont répondu au questionnaire.

L'enquête s'est déroulée via Internet. Ce fait assurait une enquête anonyme, mais permettait tout de même de demander des précisions en cas d'ambiguïtés.

R. Burger explique les différents résultats de l'enquête. Fait réjouissant: dans presque toutes les entreprises ont lieu des discussions entre direction et collaborateurs. Moins rose est la

question des qualifications, car tout juste 54% des collaborateurs savent exactement quel fonction ils occupent. Et seulement une fraction des participant/es connaît la part de leur salaire qui est versée selon leur fonction, combien est dû au mérite et quelle part est liée au résultat.

Dans l'observation des salaires selon la convention on remarque qu'en moyenne les salaires versés sont 10% trop bas. Dans la formation continue l'image n'est pas uniforme. En principe on peut dire que les cours organisés par le BIZ-Geo constituent une offre exemplaire, mais que la formation continue est toujours quelque peu négligée dans notre branche professionnelle.

R. Burger remercie tous ceux qui ont participé à l'enquête sur les salaires et espère une plus nombreuse participation lors de la prochaine enquête.

Des dépouillements détaillés peuvent être obtenus auprès des présidents des sections, auprès du chef du domaine Employés (arbeitsnehmer@pro-geo.ch) ou via le secrétariat central PGS, Flühlstrasse 30B, 3612 Steffisburg, admin@pro-geo.ch).

Encaissement Contribution professionnelle des employés

Les contributions 2005 ont été versées par tous les bureaux à une exception près. L'office de conciliation en a été informé le 6 avril dernier et R. Burger est en attente de leur résolution.

Questions juridiques

Le nombre des questions juridiques est en hausse.

IGS

Roman Burger explique les négociations avec l'IGS. Concernant l'adaptation du congé maternité, l'IGS a accepté lors de son assemblée générale une solution plus avantageuse que celle exigée par la loi.

R. Burger remercie la commission et en particulier M. Christian Jäger, qui démissionne de la commission paritaire pour raison d'âge.

Paul Richle invite à réviser la réglementation des indemnités qui, avec 15.- frs pour le repas pris à l'extérieur, est plutôt fixée à une limite inférieure. R. Burger en discutera avec sa commission.

Le président remercie Roman Burger pour ses explications.

7. Domaine Apprentis

Andreas Werner informe de la parution de la nouvelle version du CD AZUBI 2007. On en est à la 5^e édition. Le CD est toujours très de-

mandé; le chiffre d'affaires est de ce fait intéressant.

Andreas Werner représente l'association dans la commission de réforme, laquelle s'occupe de la révision de la formation de base des géomaticiennes et géomaticiens. Lors de la mention de la nouvelle profession il y a lieu de faire attention à ne pas parler de trois orientations professionnelles, mais d'une seule profession (géomaticien) avec des centres de gravité (ceux-ci ne sont pas encore définitivement finalisés). La mise en vigueur de la nouvelle ordonnance est planifiée maintenant pour 2010. A. Werner explique les activités de la commission de réforme à l'aide d'une présentation sur la situation et les travaux actuels.

L. Berset remercie Andreas Werner pour son engagement dans son domaine et dans la commission de réforme.

8. Domaine Communication

Isabelle Rey informe sur les travaux du domaine Communication.

Homepage: www.pro-geo.ch

La version italienne du site Web a pris du retard; elle n'a été mise en ligne qu'en octobre 2006. Le site www.pro-geo.ch est activement visité. Pour des articles de la part de membres PGS, il a été créé un nouveau domaine sur la page d'accueil. Souhaits et demandes des membres via le site sont acceptés avec plaisir.

Revue professionnelle Géomatique Suisse

Après l'entrée en vigueur du nouveau contrat, les Professionnels Géomatique Suisse paient un forfait réduit, mais n'ont droit plus qu'à cinq pages d'informations sur l'association. Toutes les pages supplémentaires seront facturées. Au total, les coûts pour la revue Géomatique Suisse sont restés approximativement les mêmes qu'avant la nouvelle réglementation de contribution.

La revue devrait devenir plus lisible pour les membres PGS. Des articles de la part des membres PGS pour une publication dans la revue professionnelle Géomatique Suisse sont les bienvenus.

Groupe RP

Le site Web www.geomatik.ch a été remanié. En outre, le groupe RP s'occupera de la révision de la brochure «Géomatique» et la mise à jour du CD «Géomatique». En particulier il y a lieu de tenir compte de la nouvelle formation professionnelle du géomaticien.

Nicolas Ciana pense qu'il pourrait être intéressant de publier quelques travaux de projet des nouveaux technicien/nes en géomatique.

Il demande, combien on pourrait payer aux techniciens en géomatique pour une telle publication, car la création d'un résumé pour une publication nécessite de nouveau un certain temps. Lors d'une discussion, le comité central évaluera les possibilités à ce sujet.

Le président remercie Isabelle Rey pour ces informations.

9. Révision des statuts

Cette année il n'y a pas de révision des statuts. L'association s'est réorganisée il y a deux ans. Cette réorganisation se poursuit maintenant au niveau des sections. Le comité central élargi a décidé lors de sa séance du 5 mai 2007, de créer un groupe de travail qui s'attaque à cette tâche. Le but est d'élaborer de nouveaux statuts minimaux pour les sections.

Le groupe de travail est composé d'Alessandra Bascio (notre vice-présidente), Martin Gilg (président de la section Fribourg), Mario Ritschard (président de la section Berne) et Olaf Kiener pour l'accompagnement juridique.

10. Elections

Il n'y a pas de confirmations cette année.

Elections nouvelles

Fin 2006 Martin Mäusli a démissionné de la commission de formation professionnelle (commission de réforme). Andreas Werner, chef du domaine Apprentis, est élu membre de la commission de réforme à l'unanimité moins une voix contraire.

11. Caisse et comptes

Les comptes annuels 2006 et le budget 2007 des PGS, ainsi que la présentation consolidée de BIZ-Geo, sont à disposition dans la salle.

11a. Comptes annuels 2006 des Professionnels Géomatique Suisse

F. André explique les comptes annuels 2006 des PGS comme suit: les dépenses des Professionnels Géomatique Suisse se sont montées à 229 678.75 frs. Y sont compris e.a. les dépenses pour le comité central, le centre de formation Géomatique Suisse, les domaines Employés, Apprentis et Communication, ainsi que les coûts de personnel, d'infrastructure et d'exploitation. Sous les dépenses extraordinaires a été extourné un montant de 2000.- frs, soit des contributions d'employés attendues mais non entrées.

Aux dépenses sont opposées des recettes d'un montant de frs 226 839.35. Les recettes de la contribution des employés sont d'env. 6000.- frs inférieures au budget. Au lieu d'un excédent de recettes de 1149.- frs il résulte ainsi un excédent de dépenses de frs 2839.40.

Comptes annuels 2006 du Centre de formation Géomatique Suisse

Les dépenses totales du BIZ-Geo se montent en 2006 à 482 313.40 frs., contrebalancées par des recettes de frs 487 043.12. Le bénéfice du centre de formation est dès lors frs 4729.72.

Tenant compte de la perte de 2839.40 frs des PGS, l'année comptable 2006 de l'association boucle avec un bénéfice consolidé PGS et BIZ-Geo de 1890.32 frs.

Bilan consolidé PGS + BIZ-Geo

Les liquidités des PGS et BIZ-Geo se montent à frs 278 245.81, le total des actifs à frs 336 731.19. Sur les passifs apparaissent les fortunes des PGS et BIZ-Geo avec 226 597.35 frs, dont la part des PGS se monte à frs 163 735.40, et celle de BIZ-Geo à 62 861.95 frs.

Monsieur Marc Zahnd, expert fiduciaire, lit le rapport de vérification 2006.

Les comptes annuels 2006 présentés sont approuvés à l'unanimité par les membres.

Le président remercie Franziska André pour la bonne tenue des comptes de l'association.

11b. Budget 2007 des Professionnels Géomatique Suisse

Malgré le fait que les bureaux vaudois paieront en 2007 pour la première fois la contribution des employés, les recettes ont été budgétées de manière prudente, en attendant de pouvoir, à l'aide des montants encaissés, chiffrer de manière plus exacte cette valeur.

Les dépenses budgétées correspondent en gros à celles de l'année dernière. Le comité central a décidé de n'organiser pour l'instant, en lieu et place de séances journalières, plus que des séances d'une demi-journée pour traiter les affaires courantes. Cependant et en cas de besoin, il organisera annuellement un séminaire de deux jours, durant lequel il pourra étudier et traiter de manière approfondie certains projets.

Le budget 2007 des PGS prévoit des dépenses de frs 222 241.- et des recettes de 223 300.- frs. Le bénéfice attendu se monte donc à 1059.- frs.

Le budget 2007 est approuvé à l'unanimité par les membres PGS présents.

12. Propositions

12a. du Comité central

Cotisation annuelle 2008

Le comité central élargi a décidé lors de sa séance du 5 mai 2007, de proposer à l'assemblée générale le maintien du montant de la cotisation annuelle des membres à 170.- frs.

La proposition du comité central, de maintenir la cotisation annuelle des membres à 170.- frs, est acceptée à l'unanimité moins une abstention.

12b. des sections

La section Zürich propose de mieux adapter les examens de fin d'apprentissage aux exigences modernes, puisqu'ils ne sont plus actuels dans plusieurs domaines. A. Werner essaiera de faire entrer ces propositions dans le processus de réforme. Il contactera de même la commission d'examen et lui présentera nos souhaits.

La section Zürich fait une deuxième proposition qui dit, qu'il serait nécessaire d'améliorer le positionnement du technicien en géomatique dans notre monde professionnel. BIZ-Geo essaie d'intégrer cette problématique dans sa stratégie.

12c. des membres

Aucune proposition a été présentée par les membres individuels.

13. Honneurs / nomination des membres vétérans

Le président central peut nommer membres vétérans les 28 collègues suivants, qui sont membres de l'association depuis au moins 25 ans et atteignent en même temps leurs 60 ans d'âge.

Voir la liste en texte allemand.

Deux vétérans sont personnellement présents pour recevoir leur diplôme. Le président remercie les nouveaux vétérans pour leur fidélité envers l'association et forme ses meilleurs vœux pour leur avenir.

Le comité central élargi a décidé lors de sa séance du 5 mai 2007, de proposer la nomination comme membre d'honneur de Martin Mäusli (ex-président du comité central), ceci en raison de son immense engagement dans et pour l'association. Martin Mäusli est nommé Membre d'honneur par un tonnerre d'applaudissements et il reçoit le diplôme de membre d'honneur.

14. Communications / questions / divers

Questions des membres

Lieni Lyss se réjouit du développement de l'association, en particulier du BIZ-Geo, regrette cependant, que dans le domaine Employés la collaboration avec les employeurs ne fonctionne pas de manière optimale. Roman Burger le remercie pour ses suggestions. Celles-ci seront discutées au sein du domaine et du comité central.

Assemblée générale 2008 à Zürich

L'assemblée générale 2008 des PGS aura lieu le jeudi après-midi, 12 juin 2008, dans le cadre de la GIS/SIT à l'université Irchel.

Le président informe sur la suite du programme de la journée.

A l'issue de cette 77^{ma} assemblée générale, le président remercie le CO des journées de la géomatique, les sections, les domaines et les collègues du comité central pour la très agréable collaboration.

Les remerciements particuliers de Laurent Berset vont aux invités, ainsi qu'aux membres PGS présents pour leur participation à cette assemblée générale.

Pour le procès-verbal: Franziska André

Verbale della 77^{ma} Assemblea generale PGS

15 giugno 2007, Hôtel Beaulac,
Neuchâtel

1. Benvenuto

Alle ore 9.15 il presidente centrale, Laurent Berset, apre la 77^{ma} assemblea generale dei Professionisti Geomatica Svizzera (PGS) presso l'Hotel Beaulac di Neuchâtel. Sono presenti 58 soci.

Il presidente saluta in particolare gli ospiti: Pierre-Alain Trachsel, geometra cantonale di Neuchâtel; Felix Berger, membro del comitato del gruppo specialistico STV Misurazione e Geo-infomrazione; i relatori Thierry Nippel e Felix Weibel dell'Ufficio federale di statistica; Martin Mäusli, oggi nominato membro d'onore; Marc Zahnd, esperto fiduciario della fiduciario Affentranger Treuhand AG come revisore di cassa.

Si sono scusati gli ospiti seguenti: Hans-Urs Ackermann, presidente IGS, Jürg Kaufmann, presidente geosuisse e Fridolin Wicki, direttore della Direzione delle misurazioni nonché 21 soci PGS.

Il consesso commemora tre colleghi che sono deceduti dall'ultima AG. Si tratta di Ernst Ligenstorfer, Scuol, Hans Maurer, Berna e Peter Vögelin, Niederdorf.

L'assemblea di tiene in lingua tedesca con traduzione in francese.

Come scrutatori sono nominati Martin Mäusli e Bernadette Blättler.

I punti all'ordine del giorno sono disponibili in fondo alla sala. Essi sono stati pubblicati sul

numero di aprile 07 di Geomatica Svizzera. I punti all'ordine del giorno sono approvati senza modifiche.

2. Verbale dell'assemblea generale del 9 giugno 2006 al KKL di Lucerna

Il verbale dell'AG di Lucerna è stato pubblicato su Geomatica Svizzera, edizione 8/2006 ed è approvato con tanti ringraziamenti alla protocollo.

3. Relazione dell'Ufficio fed. di statistica Collaborazione tra swisstopo e UFS sulla statistica della superficie

Thierry Nippel informa sulla statistica della superficie, sul passaggio dal rilevamento dei dati analogici a digitali e sulla collaborazione con swisstopo. Al termine Felix Weibel mostra, riferendosi a vari esempi di zone agricole, insediamenti, ritiro dei ghiacciai, ecc., come, negli ultimi anni, sia mutato il paesaggio e come questi cambiamenti siano documentati in cifre, grazie alle riprese aeree. Il presidente ringrazia i due relatori della loro presentazione.

4. Attività PGS

Le attività PGS sono state pubblicate sul numero di aprile 2007 di Geomatica Svizzera e sono approvate all'unanimità.

5. Settore BIZ-Geo (Centro di formazione geomatica svizzera)

Andy Reimers aggiorna l'assemblea sulle varie attività svolte dal BIZ-Geo.

Tecnici in geomatica nella Svizzera tedesca

La versione finale del regolamento d'esame e delle linee guida si trova presso UFFT e dovrebbe essere firmata a giorni dalla direttrice, sig.ra Ursula Renold. Le associazioni hanno già sottoscritto il regolamento d'esame.

Tecnici in geomatica che hanno conseguito il diploma: nell'autunno 2006 hanno superato l'esame finale 22 candidati nella Svizzera tedesca e quattro in Romania. Nella primavera 2007 hanno superato l'esame finale 21 candidati nella Svizzera tedesca e 13 in Romania.

Per l'esame finale del 16 novembre 2007 si sono annunciati cinque candidati della Svizzera tedesca. Per contro, in Romania, per questa tornata di esami non ci sono candidati.

La classe 2007 dei tecnici in geomatica conta circa 20 persone. Per la classe 2008 ci sono finora 15 iscritti. Ci sono già tre persone che si sono annunciate per i corsi del 2009.

La dimensione delle classi è limitata a 20 persone affinché si possa garantire la qualità della formazione.

Azione laptop per gli studenti

Il BIZ-Geo ha ottenuto condizioni speciali dalla Dell e riesce a offrire uno sconto del 30% ca. sui laptop per gli studenti.

Centro di formazione CF-Geo della Svizzera romanda

Nicolas Ciana informa che, all'inizio del 2007, presso il CF-Geo si è dato avvio al secondo ciclo dei moduli di base per tecnici in geomatica. Questi partecipanti ai corsi sosterranno l'esame finale nell'autunno 2009 o nella primavera 2010. N. Ciana ricorda che questi corsi possono essere frequentati sia come formazione continua personale, sia come preparazione per diventare tecnico in geomatica. Prima di annunciarsi per l'esame professionale di «tecnico in geomatica con brevetto fed.» è indispensabile aver superato con successo cinque moduli di base (obbligatori) e cinque degli 11 moduli opzionali. La formazione è controllata dalla commissione CQ. I corsi sono organizzati per il 60% durante il tempo di lavoro e per il 40% al di fuori del tempo di lavoro.

Nella Svizzera tedesca e francese si offrono gli stessi corsi. La collaborazione tra le scuole funziona bene.

Su www.cf-geo.ch si trovano tutte le novità e le informazioni. Esiste anche un foro e un posto sul server utilizzato dai docenti e dall'organizzazione scolastica.

Eric Messeiller, responsabile delle finanze, sarà sostituito nella seconda fase da Patrice Künzler. A. Reimers ringrazia N. Ciana e tutto il team romando per il suo lavoro e fornisce le seguenti informazioni aggiuntive:

Corsi individuali

Con la sua un'offerta di oltre 100 corsi, BIZ-Geo è al momento il più grande offerente di corsi nel settore della geomatica in Svizzera. Tutti i corsi e i relativi dettagli sono elencati su www.biz-geo.ch.

A fine aprile, 14 partecipanti hanno frequentato un corso di geologia di due giorni in Vallese. Nell'autunno 2007 è previsto un modulo GIS in Ticino.

I seguenti corsi sono stati annullati per mancanza d'interesse: Creare un team, Gestione dello stress e Marketing. Questi corsi verranno offerti in futuro. Sono programmati i corsi seguenti: Economia aziendale, Statistica della costruzione, Idrologia e 3D nella geomatica.

BIZ-Geo auspica, in futuro, di riuscire ad avere più persone che partecipano ai corsi come aggiornamento professionale personale. Tutte le informazioni sul BIZ-Geo si trovano su www.biz-geo.ch.

Finanze: BIZ-Geo ha chiuso l'anno 2006 un utile di Fr. 4729.72. Per l'anno corrente si prevede una chiusura positiva in pareggio.

A maggio si tiene sempre una manifestazione informativa a Zurigo in cui si danno ragguagli dettagliati sulla formazione di geomatich.

Conferenza dei docenti: BIZ-Geo organizza regolarmente delle giornate di formazione per i docenti.

BIZ-Geo è stata riconosciuta come scuola da Educant2. In futuro questa piattaforma potrà essere utilizzata per i corsi di e-learning (apprendimento a distanza).

In conclusione, il responsabile del settore Formazione ringrazia Roli Theiler, Etienne Bayard e Wilfried Kunz, il team della Svizzera romana con Nicolas Ciana, Eric Messeiller e Patrice Künzler, i traduttori Paul Richle e Britt Suter, la commissione CQ, le scuole FHNW, HSR, BBZ ed ETH, il segretariato e la tenuta dei conti di Franziska e Jürg André nonché i Professionisti Geomatica Svizzera che, con il contributo dei lavoratori, danno un importante supporto finanziario al BIZ-Geo, nonché alle associazioni nel settore della geomatich.

Il presidente centrale ringrazia tutto il team del BIZ-Geo per le straordinarie prestazioni fornite per l'organizzazione di questa formazione modulare, di altissimo livello qualitativo, nel campo della geomatich.

6. Settore Lavoratori

Roman Burger, responsabile del settore Lavoratori fornisce le informazioni seguenti:

Sondaggio sui salari 2006

Il sondaggio sui salari 2006 mirava, come ogni quattro anni, a fare una verifica periodica dei salari e delle condizioni d'assunzione nel settore della geomatich. Purtroppo quest'anno si è registrato un calo del tasso di risposta. Infatti, solo 187 soci hanno risposto al sondaggio.

Il sondaggio è stato realizzato via Internet. Questo consente di realizzare un sondaggio anonimo, riuscendo lo stesso a fornire delle risposte a punti non chiari.

R. Burger spiega i vari risultati del sondaggio. Soddisfa il fatto che in quasi tutte le aziende si tengono dei colloqui con i collaboratori. Per le qualifiche, la situazione è meno rosea perché solo il 54% ha ottenuto una chiara ripartizione. Solo una minima parte dei partecipanti sanno quale parte del salario è pagata come salario legato alla funzione, come salario al merito e partecipazione all'utile.

In merito al rispetto dei presupposti salariali della convenzione, spicca il fatto che in media viene pagato il 10% del salario in meno. A li-

vello di formazione l'immagine non è unitaria. Fondamentalmente si può affermare che i corsi del BIZ-Geo costituiscono un'ottima offerta perché l'aggiornamento professionale nel settore della geomatich continua a essere trascurato.

R. Burger ringrazia tutti coloro i quali hanno partecipato al sondaggio sui salari e spera di poter contare su un numero maggiore di partecipanti durante il prossimo sondaggio.

La valutazione dettagliata può essere richiesta presso i presidenti delle sezioni, il responsabile del settore lavoratori (arbeitnehmer@pro-geo.ch) o la segreteria centrale ([Flühlistrasse 30B, 3612 Steffisburg, admin@pro-geo.ch](mailto:admin@pro-geo.ch)).

Incasso contributo dei lavoratori

I contributi 2005 sono stati pagati da tutti gli uffici, tranne uno. L'ufficio di conciliazione è stato informato di questo il 6 aprile e R. Burger è in attesa di una soluzione.

Questioni giuridiche

Si denota un numero crescente di questioni giuridiche.

IGS

Roman Burger spiega i negoziati con l'IGS. In merito all'adeguato del congedo maternità, l'IGS ha accettato, durante la sua AG, una soluzione migliore di quanto prevede la legge.

R. Burger ringrazia la commissione e, in particolare Christian Jäger, che esce dalla commissione paritetica per motivi d'età.

Paul Richle indica che bisogna analizzare la regolamentazione delle spese perché l'indennità pasto di Fr. 15.- è troppo bassa. R. Burger presenterà questo aspetto alla commissione.

Il presidente ringrazia Roman Burger per le sue spiegazioni.

7. Settore Apprendisti

Andreas Werner informa che è uscita la nuova edizione 2007 del CD AZUBI CD 2007. Si tratta della 5a edizione. Questo CD continua a riscuotere grande consenso e presenta buone cifre di vendita.

Andreas Werner rappresenta l'associazione nella commissione della riforma che si occupa della formazione di base per geomatich. Nel menzionare la nuova professione bisogna fare attenzione a non parlare di tre branche specialistiche, ma di una professione (geomatich) con degli accenti chiave (che non sono ancora definitivamente definiti). L'entrata in vigore della nuova ordinanza è prevista per il 2010. A. Werner fa una presentazione sullo stato attuale e sulle attività in fase di realizzazione da parte della commissione della riforma.

L. Berset ringrazia Andreas Werner per il lavoro svolto nel suo settore e nella commissione della riforma.

8. Settore Comunicazione

Isabelle Rey informa sulle attività svolte dal settore Comunicazione.

Sito web: www.pro-geo.ch

La versione italiana del sito web ha subito un qualche ritardo, ma è stata attivata nell'ottobre 2006. La pagina web www.pro-geo.ch è ben frequentata. Sul sito si è creato un nuovo spazio per gli articoli dei soci PGS. I soci sono sollecitati a formulare le loro esigenze e richieste in merito alla pagina web.

Rivista tecnica Geomatica Svizzera

Dopo l'entrata in vigore del nuovo contratto, la PGS paga un forfait inferiore ma la nostra associazione ha a disposizione solo cinque pagine per le news dell'associazione. Tutte le altre pagine pubblicate vengono fatturate. Complessivamente i costi della rivista sono stati approssimativamente gli stessi che in passato, cioè prima del nuovo regolamento.

La rivista dovrebbe diventare più leggibile per i soci PGS. Sono benvenuti i contributi dei soci da pubblicare su Geomatica Svizzera.

Gruppo PR

La pagina web www.geomatik.ch è stata rimangiata. Il gruppo PR continua a occuparsi della nuova realizzazione dell'opuscolo «Geomatica» e dell'aggiornamento del CD «Geomatica». In particolare, bisogna prendere in considerazione la nuova formazione di geomatich.

Nicolas Ciana spiega che potrebbe essere interessante pubblicare alcuni lavori dei progetti dei nuovi tecnici in geomatich. Egli chiede quanto si potrebbe pagare i tecnici in geomatich per la pubblicazione poiché il riassunto per la pubblicazione comporta dei costi. Nel comitato centrale si esaminerà cosa sarà possibile fare in merito.

Il presidente ringrazia Isabelle Rey per queste informazioni.

9. Revisione degli statuti

Quest'anno non ha luogo nessuna revisione degli statuti.

Due anni fa l'associazione ha subito una ristrutturazione che ora procede a livello di sezioni. Il comitato centrale allargato, in occasione della sua riunione del 5 maggio 2007, ha deciso di costituire un gruppo di lavoro che si occupi di questa questione. Lo scopo consiste di creare degli statuti minimi per le sezioni.

Questo gruppo di lavoro è composto da Alesandra Bascio (la nostra vicepresidente), Martin Gilg (presidente della sezione di Friburgo), Mario Ritschard (presidente della sezione di Berna) e Olaf Kiener per la consulenza giuridica.

10. Elezioni

Quest'anno non c'è nessuna rielezione.

Nuove nomine

Alla fine del 2006 Martin Mäusli ha dimissionato dalla commissione per la formazione professionale (commissione della riforma). Andreas Werner, responsabile del settore Apprendisti, viene nominato, con un voto contrario, come membro della commissione della riforma.

11. Cassa

Il consuntivo 2006 e il preventivo 2007 della PGS, nonché i conti consolidati del BIZ-Geo, sono disponibili in sala.

11a. Consuntivo 2006 della Professionisti Geomatica Svizzera

F. André spiega nel seguente modo il consuntivo PGS 2006. I costi d'esercizio PGS ammontano a Fr. 229 678.75 in cui sono, tra l'altro inclusi i costi del comitato centrale, del BIZ-Geo, dei settori Lavoratori, Apprendisti, Comunicazione e i costi d'esercizio e dell'infrastruttura. Tra le spese eccezionali si trovano Fr. 2000.- di contributi dei lavoratori, che erano previsti e che non sono entrati.

Le uscite sono contrapposte a un ricavo d'esercizio di Fr. 226 839.35. Le entrate dei contributi dei lavoratori sono inferiori di Fr. 6000.- rispetto al preventivo. Di conseguenza, invece dell'utile prospettato di Fr. 1149.- ne risulta una perdita di Fr. 2839.40.

Consuntivo 2006 del Centro di Formazione geomatica svizzera (BIZ-Geo)

Le uscite complessive del BIZ-Geo ammontano del 2006 a Fr. 482 313.40 a cui è contrapposto un ricavo di Fr. 487 043.12. L'utile del BIZ-Geo risulta quindi essere di Fr. 4729.72. Se si tiene conto della perdita di Fr. 2839.40 della PGS, l'esercizio 2006 chiude con un utile consolidato PGS e BIZ-Geo di Fr. 1890.32.

Bilancio consolidato PGS + BIZ-Geo

La liquidità della PGS e del BIZ-Geo ammonta a Fr. 278 245.81, gli attivi complessivi a Fr. 336 731.19. I passivi PGS e BIZ-Geo raggiungono Fr. 226 597.35, di cui la parte PGS è di Fr. 163 735.40, e quella del BIZ-Geo è di Fr. 62 861.95.

Marc Zahnd, fiduciario esperto, legge il rapporto di revisione 2006.

Il consuntivo 2006 è approvato all'unanimità dai soci.

Il presidente ringrazia Franziska André per la gestione della cassa dell'associazione.

11b. Preventivo 2006 della Professionisti Geomatica Svizzera

Anche se nel 2007 gli uffici vodesi pagheranno per la prima volta il contributo dei lavoratori, le entrate sono preventivate con cautela finché il valore effettivo potrà essere quantificato con esattezza.

Le uscite preventive si aggirano allo stesso livello dell'anno scorso. Il comitato centrale ha deciso di tenere delle riunioni di mezza giornata, invece che di una giornata intera, per trattare le attività correnti. In caso di necessità si organizzerà annualmente una clausura di due giorni in cui si esamineranno in modo dettagliato i singoli progetti.

Il preventivo PGS prevede uscite di Fr. 222 241.- ed entrate di Fr. 223 300.-. Per l'esercizio 2007 si conta di avere un utile di Fr. 1059.-.

Il preventivo 2007 è approvato all'unanimità dai soci PGS presenti.

12. Mozioni

12a. Del comitato centrale

Quota sociale 2008

In occasione della sua seduta del 5 maggio 2007, il comitato centrale allargato ha deciso di proporre all'AG il mantenimento della quota sociale a Fr. 170.-.

La proposta del CC di lasciare a Fr. 170.- la quota sociale per il 2008 è approvata con un'estensione.

12b. Delle sezioni

La sezione di Zurigo presenta la mozione che gli esami per apprendisti siano adattati alle esigenze odierne, visto che alcuni punti sono superati. A. Werner cercherà di far confluire questa richiesta nel processo della riforma. Inoltre, contatterà la commissione d'esame e presenterà la problematica.

Una seconda mozione della sezione di Zurigo riguarda il fatto di migliorare il posizionamento dei tecnici in geomatica nel mondo della geomatica. Il BIZ-Geo cerca di riprendere questa richiesta nella sua strategia.

12c. Dei soci

Da parte dei soci non è pervenuta nessuna mozione.

13. Onorificenze/nomina dei veterani

Il presidente centrale nomina veterani i 28 soci seguenti che fanno parte dell'associazione da almeno 25 anni e hanno al contempo raggiunto il 60mo anno di età.

Vedi lista nel testo tedesco.

Due veterani sono presenti per ritirare di persona il loro attestato. Il presidente ringrazia ancora una volta i neoveterani per la fiducia dimostrata nei confronti dell'associazione e augura loro ogni bene per il futuro.

In occasione della sua seduta del 5 maggio 2007, il comitato centrale allargato ha deciso di nominare membro Martin Mäusli (ex presidente del CC) per il suo grande impegno a favore dell'associazione. Martin Mäusli viene nominato membro d'onore sostenuto da un grande applauso e ritira il relativo attestato.

14. Comunicato / domande / varie

Domande dei soci

Lieni Lyss è soddisfatto dello sviluppo dell'associazione, in particolare del BIZ-Geo, ma si rammarica che la collaborazione con l'IGS non sia sempre ottimale. Roman Burger lo ringrazia del suo intervento e fa notare che questa problematica sarà trattata dal settore competente e dal CC.

Assemblea generale 2008 a Zurigo

L'AG 2008 della PGS si terrà il pomeriggio di giovedì 12 giugno 2008, in occasione della GIS/SIT all'Università di Irchel.

Il presidente informa sull'ulteriore svolgimento della giornata.

Alla fine della 77ma assemblea generale PGS, il presidente ringrazia il CO della Giornate Geomatiche, le sezioni, i settori e i colleghi del comitato centrale per la piacevole collaborazione.

Laurent Berset rivolge uno speciale ringraziamento agli ospiti e ai soci presenti per aver partecipato all'odierna AG.

Per il verbale: Franziska André

geowebforum
www.geowebforum.ch